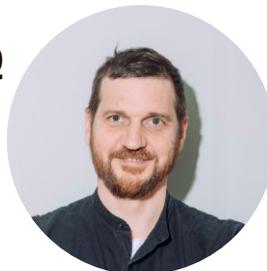




KULTUR

Zehn Jahre FAQ

Das Festival FAQ
Bregenzerwald steht
seit zehn Jahren
für Diskussionen,
Kulinarik und Musik
an malerischen Orten.
Wahl-Wiener Martin Fetz
aus Egg ist einer der zentralen Köpfe hinter den
Feierlichkeiten. **Seiten 22/23**





FAQ: Zehn Jahre Hipsterfestival

Diskussionen über Demokratie, kulinarische Experimente und Konzerte von Indie bis Rap prägen das Festival auch in seinem Jubiläumsjahr.

Von Sebastian Vetter
sebastian.vetter@neue.at

Das FAQ Bregenzerwald ist die ohne Zweifel hippste Festlichkeit der Talschaft. Heuer in zehnter Auflage lädt es vom 2. bis zum 7. September erneut zu Diskussion, Musik und Kulinarik.

Den Auftakt begehen sie mit einem geografischen Ausreißer, wenn Benny Omerzell zu Gespräch und Performance in den Damülser Pfarrstall lädt. Dort offenbart er eine Collage aus Klang und Bild, bestehend aus Bausteinen, die der „Schmuckereimit“ aus der näheren Umgebung schöpft.

Ähnlich, aber doch anders sucht René Zimmermann nach dem Geschmack der Alpen. Im Gebiet der Schetteregg sucht er in den kommenden Tagen nach Moosen und Flechten. Das Resultat lässt sich am Mittwochabend erleben, wenn seine Speisen das gemeinsame Konzert des Wiener Mundarttrappers Monobrother mit Benny Omerzell an der Gschwendobelbrücke über die Subersach ergänzen.

In die Höhe der Niedere. Donnerstagsvormittag geht es mit dem „Bus ans Land“, zu bereits ausverkauften Workshops in die CampusVäre nach Dornbirn. Festivalbesucher können um 16.50 Uhr mit dem Bus zur Seilbahn nach Bezauf fahren, wo es zur eigentlichen Eröffnung auf die Bergstation Baumgarten geht. Karin Netter, Leiterin des Bregenzerwälder Archivs, begleitet die Fahrt mit ihren Einblicken



Journalistin Alexandra Förderl-Schmid ist dem FAQ seit Anbeginn verbunden. EHM



Koch René Zimmermann sucht den Geschmack der Alpen. LEDWINKA

in das Tal und dessen Geschichte. Nach der Ankunft in luftiger Höhe geht es um die Frage, wie Gemeinschaften gelingen können. Diesem Thema widmen sich Journalist Christian Seiler, Ex-



„Die Besucher sehnen sich nach analogen Orten der Begegnung. Das haben wir am Anfang total unterschätzt.“

Martin Fetz, FAQ Bregenzerwald



Landtagsabgeordnete Theresia Fröwis (ÖVP), Aurelia Batlogg-Windhager (FAQ), Max Hartung (vierfacher Europameister und dreifache Olympiateilnehmer im Säbelfechten), Juristin Maria Windhager, und die Musikerinnen Phoebe Violet, Becky Sikasa und Hanna Sikasa.

Ein passendes Thema in Zeiten von Vereinzelung. So sieht das auch FAQ-Mitorganisator Martin Fetz (46): „Die Besucher sehnen sich nach analogen Orten der Begegnung, das haben wir am Anfang total unterschätzt. Daher setzten wir im Sinne der lokalen Gastgeberkultur auf konstruktive Formate, auch damit sich keine Blasen von Fachexperten bilden.“

Unter allen Formaten des Freitags sticht die Abschlussdiskussion des Tages besonders hervor. Sie widmet sich dem Thema „Demokratie verteidigen“ und

findet ab 19.30 Uhr im Angelika-Kauffmann-Saal, Schwarzenberg, statt. Es sprechen: Fußballprofi Christian Streich, die Journalisten Alexandra Förderl-Schmid, Vassili Golod und Theresia Bucker sowie die Musiker Mira Lu Kovacs und Clemens Wenger.

Wolf im Wald. Künstler André Heller samt Biograf Christian Seiler laden am Samstag um 10 Uhr zum Gespräch in die Halle der Zimmerei Kaufmann nach Reuthe. Für das leibliche Wohl sorgen Jamie Unshelm (Rote Wand, Lech) und Raphaela Wirrer (Hirschen, Schwarzenberg). Weiter Höhepunkt des Tages ist das Gespräch mit der Ärztin und Auschwitz-Überlebenden Eva Umlauf im Dorfsaal Melau, Beginn 14 Uhr.

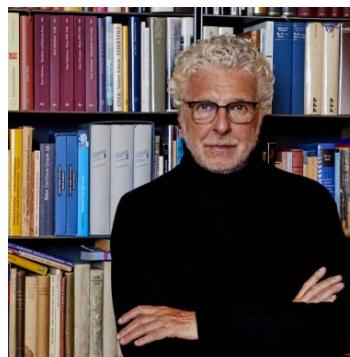
Zu Beginn des letzten Tages geht es erneut in die Berge, zur

mit Haltung



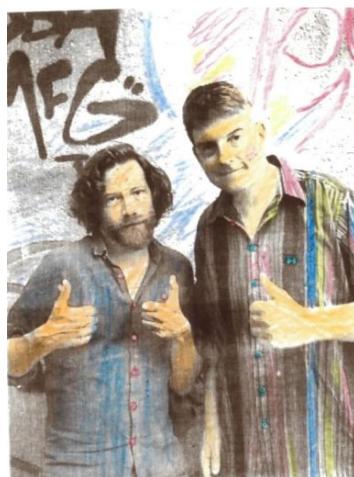
Max Hartung ist vierfacher Europameister im Säbelfechten.

SPORTHILFE



André Heller spricht in Reuthe.

STÖCKL



Monobrother und Omerzell. BENNY

Kapelle Niedere. Die Journalisten Förderl-Schmid und Seiler, sowie Zita Bereuter, Armin Wolf und Eva Schulz werden dort ab 11 Uhr keine Fragen stellen, sondern Rede und Antwort stehen. Anschließend folgte ein Konzert der

Indie-Musikerin The Zew. Um 14 Uhr folgt ein Rundgang durch Hittisau. Er führt vom Aperitif im Hotel Schiff zu einer Führung durch das Frauenmuseum und findet seinen Ausklang im Hotel Krone.

Ausklang. Der Abschluss findet des heurigen FAQ hingegen, so ist es mittlerweile Tradition, im Jöslar, Andelsbuch, statt. Köche des Mochi (Wien) geben dort in Kooperation mit Patrick Schindler, Milena Broger und Erik Pedersen ihr Können zum Besten.

Der Jöslar ist es auch, wo das FAQ seine Basis hat. „Wir sind ein Kernteam aus acht Personen, wobei rund 30 Personen an der engeren Umsetzung mitwirken. Durch die Zusammenarbeit mit dem Bregenzerwald Tourismus und Skiclubs können wir auf viel Man- und Womanpower zählen“, schätzt sich Fetzi glücklich.